63 Ballen Bregen und bei 46 Ballen gewogen, im Gesammtgewichte von 12,841 Kilogr. Preise sehr fest. Geschäfte weniger zahlreich.

Shanghai, 24. Januar. (Kabeltelegramm von Gieber-Wafer.) Seidenmarkt. Wegen des chinesischen Neujahrs ist der Markt während der nächsten zwei bis drei Wochen geschlossen.

Bankausweise. London, 24. Januar.

Totalreserve	12,651,000	Zun.	554,000 Lstrl.
Notenumlauf	24,756,000	Abn.	388,000 "
Baarvorrath	21,657,000	Zun.	156,000 "
Portefeuille	21,081,000	Abn.	175,000 "
Guthaben der Privaten	24,649,000	Abn.	308,000 "
do. des Staats	5,497,000	Zun.	609,000 "
Notenreserve	11,758,000	Zun.	477,000 "
Regierungssicherheit	14,455,000	unverändert.	

Procentverhältniß der Reserve zu den Passiven 41⅞ Proc., gegen 40⅜ Proc. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 104 Millionen, gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 3 Millionen.

Paris, 24. Januar. Zunahme.

Baarvorrath in Gold	4,400,000 Frcs.
Baarvorrath in Silber	3,700,000 "
Guthaben des Staatsschatzes	60,900,000 "
Abnahme.	
Portefeuille der Hauptbank und der Filialen	19,000,000 "
Gesammt-Vorschüsse	3,700,000 "
Notenumlauf	56,100,000 "
Laufende Rechnungen der Privaten	20,700,000 "

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 63.41. Zins- und Discont-Erträge 800,000 Frcs.

Bradford, 24. Januar. Wolle ruhig, billiger verkäuflich, Alpacca 16½, Mohair 10½, per Pfd. verkauft, Garne ruhig, Stoffe sehr ruhig.

Antwerpen, 24. Januar. Kaffee und Wolle ruhig, geschäftslos. — Umsatz von Häuten 1586 Stück. — Terpentinöl behauptet, amerikanisches 18, per Februar-April 16½ fl., September-December 16¾ fl. — Hopfen fester, Aloster 125, Poperinghe 125 bis 130 Frcs.

Havre, 24. Januar. Baumwolle still; Umsätze 600 Ballen, sehr ord. Louisiane: disp. und per Januar 69.50, Februar 69.75, März 70.25, April 71.25, Mai 72.25 Frcs. — Kaffee fest; Verkäufe 51,000 Ballen Santos gute Durchschnittswaare, disp. und per Januar 71.50, Februar 71.00, März 72.25, April 73.00, Mai 73.75 Francs.

Bombay, 22. Januar. Baumwolle. (Telegramm von Gaddum, Bythell & Co.)

	Verschiffung		Am 11.
Good new Bengal	Febr.-März	3 15/16 d	3 15/16 d
Fully good new Bengal	do.	4 d	4 1/16 d
Fine new Bengal	do.	4⅛ d	4 3/16 d
Good fair new Oomra	do.	4⅝ d	4⅝ d
Fully good fair new Oomra	do.	4¾ d	4¾ d
Good new Oomra	do.	4 13/16 d	4 13/16 d
Fully good new Oomra	do.	5 d	5 d
Good new Dhollerah	März-April	4 11/16 d	4 11/16 d
Fully good new Dhollerah	do.	4 13/16 d	4 13/16 d
Good new Bhownugger	do.	4⅞ d	4⅞ d
Fully good new Bhownugger	do.	5 d	5 d
Fine new Bhownugger	do.	5⅛ d	5⅛ d
Good new Broach	do.	5⅛ d	5⅛ d
Fully good new Broach	do.	5¼ d	5¼ d
Fine new Broach	Febr.-März	5⅜ d	5⅜ d
Fully good fair new Western	Mai-Juni	4 7/16 d	4 7/16 d
Good new Western	do.	4 [illegible] d	4 [illegible] d
Good new Sajg. Dharw.	April-Mai	4½ d	4½ d

Kost und Fracht per Dampfer nach Liverpool, London, Antwerpen, Neapel, Genua, Marseille, Triest und Venedig.

Good fair Tinnevelly . . . . . Febr.-März 4 13/16 d 4 13/16 d

Kost, Fracht und Assecuranz per Dampfer nach Liverpool, Triest, Venedig, Neapel, Genua und Marseille, nach Antwerpen und London 1/16 d mehr.

New-York, 11. Januar. Baumwolle. Der Markt für disp. Waare ist ebenso still gewesen wie in den Vorwochen, und mit Ausnahme eines Postens von 500 Ballen, der seitens der Speculation genommen wurde, waren Transactionen fast ausschließlich auf kleine Partien beschränkt, die für Rechnung einheimischer Spinner gekauft worden sind. Die Exportfrage bewegt sich immer noch in engen Grenzen. Am Schluß ist der Markt stetig à 10⅝ c für middling upland. Termine waren ruhig und blieben, aber nicht sehr bedeutenden Schwankungen unterworfen, die sich nach der Größe der Zufuhren an den südlichen Häfen und der Tendenz des Liverpool Marktes richteten und haben eine im Laufe der Woche erzielte Avance bis zum Schluß wieder ganz eingebüßt. — Die Umsätze in disp. Waare beliefen sich auf 2050 Ballen, davon 1486 Ball. für Rechnung einh. Spinner, 500 Ball. auf Speculation und 75 für Export. — Middl. Upl. schloß am Donnerstag zu 10⅝ c gegen 10.9–16 c am vorhergehenden Donnerstag und 10⅞ c resp. 10⅞ c vor zwei resp. drei Wochen. — Die Total-Umsätze im Termin-Geschäft betrugen 486,000 B., gegen 436,700 B. in voriger Woche und 474,700 Ballen vor vierzehn Tagen.

Manchester, 22. Januar. Baumwollfabrikate. Die Nachfrage für Stoffe hat beträchtlich nachgelassen, doch gelingen andererseits Fabrikanten nicht zu Verkäufen und es sind deshalb bei den wenigen Orders, die effectuirt wurden, volle Preise bezahlt. Das Geschäft in Exportgarnen ist ruhiger, Notirungen bleiben jedoch unverändert. Homtrade Garne, besonders mittlere Sorten, werden reichlich angeboten und die Tendenz ist wegen Mangels an Orders entschieden flauer.

Rio de Janeiro, 23. Januar. Kaffee. Zufuhr in Rio während der Woche 32,000, Vorrath in Rio 300,000, Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten 30,000, do. do. nach dem Canal und nach der Elbe 3000, do. do. nach dem übrigen Europa 5000, wirklich verkauft seit dem letzten Telegramm 32,000 Sack. Preis von good first 5600. Wechsel auf London 21⅞. Tendenz des Kaffeemarktes: Ruhig, fest.

A. Haake a. S., 25. Januar. Rohzucker. Der Markt zeigte auch in dieser Woche ein unverändert mattes Gepräge und waren die angebotenen Partien nur zu wiederum etwas niedrigen Preisen zu placiren. Umsatz 23,000 Sack. — Raffinirter Zucker. Bei sehr reservirter Haltung der Käufer beschränkten sich die Umsätze auf den nothwendigsten Bedarf und werden für Brode und gem. Zucker die entsprechenden Preise bezahlt. Heutige Notirungen: Rohzucker per 100 Kilogramm, Kornzucker über 96 Procent 53.20 bis 53.80 ℳ, do. über 93 Proc. 51.40–52.00 ℳ, do. über 94 Proc. 50.40–51.00 ℳ, Rendement über 88 Proc. 50.90–51.20 ℳ, Nachproducte über 94–91 Proc. 48.00–44.00 ℳ, do. über 90–88 Proc. 43.40–40.00 ℳ — Raffinirter Zucker per 100 Kilogramm, Raffinade I. 69.00 ℳ, Melis II. 68.00 ℳ, Gem. Raffinade I. 67.00 ℳ, do. II. 66.00 ℳ, Gem. Melis I. 62.50 ℳ — Melasse, unentzuckerte 6.80–7.40 ℳ, do. entzuckerte 6.00–6.80 ℳ

Magdeburg, 24. Januar. (Magdeb. Ztg.) Granulated 31.50–31.75 ℳ — Kornzucker von 96 Proc. 26.70–27.00 ℳ, do. von 96 Proc. 25.80–26.00 ℳ, do. von 94 Proc. 25.20–25.50 ℳ, do. Rend. 88 Procent 25.50–25.60 ℳ, Nachproduct 88–92 Proc. 20.00–23.00 ℳ — Tendenz: Matt. — Brodmelis 34–34.25 ℳ — Gem. Raffinade 32.00–32.50 ℳ — Gem. Melis I. 31.00 bis 31.25 ℳ — Tendenz: Still.

Prag, 23. Januar. Zucker. Auch der heutige Markt verlief in sehr gedrückter Stimmung bei anhaltender Geschäftslosigkeit. Angebot beschränkt, Preise unverändert, größtentheils nominell. Basis 93, 96–98 Procent. Lieferung Januar Frachtbasis Prag-Hamburg 27.20 fl. G., 27.20 fl. W., Frachtbasis Elbestation 27.30 Gulden G., 27.40 fl. W., Basis 88, 88–90 Proc., Frachtbasis Prag 28.55 fl. G., 28.70 fl. W., Frachtbasis Elbestation 28.60 fl. G., 28.80 fl. W.

Prag, 24. Januar. Zucker. Trotzdem gestern Abend Pariser Course wieder um ¼ Frc. höher lauteten, haben wir heute noch eine weitere Verflauung der Tendenz; auch haben theilweise Preise eine Kleinigkeit nachgeben müssen. Inland-Raffinerien halten sich mit Einkäufen wieder reservirter. Basis 93, 93–96 Proc. Lieferung Januar Frachtbasis Prag-Hamburg 27.20 fl. G., 27.30 fl. W., Frachtbasis Elbestation 27.30 fl. G., 27.40 fl. W., Basis 88, 86 bis 90 Proc., Frachtbasis Prag 28.50 fl. G., 28.65 fl. W., Frachtbasis Elbestation 28.55 fl. G., 28.70 fl. W.

Paris, 24. Januar. Rohzucker 88° ruhig, loco 45.75 bis 46.00. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Januar 53.75, per Februar 54.00, per März-Juni 54.80, per Mai-August 55.75.

London, 24. Januar. Havannazucker Nr. 12 20 nominell.

London, 24. Januar. Zucker in weichender Tendenz. — Thee, chinesischer flau, indischer fest. — Reis ruhig. — Kaffee matt, Preise eher billiger. — Jute fest, aber ruhig. — Cassia Lignea 1½ s niedriger. — Nelken ¼ d niedriger. — Ingwer 1 à 2 s höher. — Tapioca 6 d niedriger. — Pfeffer, schwarzer Singapore 7¼ d, do. Penang 6⅞ d, weißer 10⅝ d. Andere Gewürze träge. — Indigo, die heutige Auction verlief träge und unregelmäßig, good cuorahs pari bis ¼ s höher, ord. do. 3 d niedriger, good Bengal 3 d höher, good Oudes 3 d höher, ord. do. in weichender Tendenz und schwer verkäuflich. — Kupfer, Chili 56¼ Lstrl. — Terpentin 29¼ s. — Petroleum 6¾ d à 7⅛ d. — Leinöl loco 20⅞ s. — Blei 11½ Lstrl.

London, 24. Januar. Zucker matt, jedoch einige Nachfrage für low browns, ostindischer; Rübenzucker 17 s 6 d. — Kaffee besser gefragt für alle Sorten; Ceylon Plantation und brasilianischer 6 d leichter. — Reis matt; low yercarie mit 6 s 10½ d bis 7 s bezahlt. — Kupfer, Chili 55 Lstrl. 15 s. — Blei, englisches 12 Lstrl. bis 12 Lstrl. 5 s, spanisches 11 Lstrl. 17 s 6 d. — Zink, specielle Marken 15 Lstrl. 5 s, gewöhnliche 14 Lstrl. 15 s 6 d. — Leinöl disp. ruhig, 20. — Rüböl ruhig, 31½. — Cottonöl raff. fertig, 26½.

London, 23. Januar. (Von Herren F. W. Heilgers & Co.) Quartal-Indigo-Auction. (Erster Tag.) Es waren angebracht 9045 Kisten, davon wurden verkauft 885. Die wenigen Tirhoot, welche vorkamen, holen October-Preise bis 3 d Avance. Wünschenswerthe Oudes October-Preise bis 3 d Avance. Ordinaire Oudes October-Preise bis 4 d Abschlag.

Magdeburg, 24. Januar. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 48.10–48.60 ℳ

Louisville, 7. Januar. Tabak. Zufuhren der Woche 470 F. Verkäufe 814 F., gegen 640 und 93 F. in entsprechender Woche des Vorjahres. Es herrschte gute Frage; Preise sehr fest behauptet für die meisten Qualitäten. Totalzufuhren an den hauptsächlichsten Märkten des Westens im Jahre 1883 180,640 F. (davon 71,698 F. in Louisville, 61,823 F. in Cincinnati, 10,300 F. in St. Louis, 15,361 F. in Paducah, 8799 F. in Hopkinsville, 18,097 F. in Clarksville) gegen 145,495 und 166,256 F. in 1882 und 1881. Totalverkäufe in 1883 232,478 F. (davon 88,900 F. in Louisville, 90,565 F. in Cincinnati, 8714 F. in St. Louis, 14,957 F. in Paducah, 11,321 F. in Hopkinsville und 17,981 F. in Clarksville) gegen 168,733 und 171,247 F. in 1882 und 1881. Lager Ende December 1883 19,596 F. (davon 3294 F. in Louisville, 11,213 F. in Cincinnati, 359 F. in St. Louis, 476 F. in Paducah, 218 F. in Hopkinsville, 706 F. in Clarksville) gegen 21,931 und 22,707 F. in 1882 und 1881.

* **London**, 24. Januar, Abend. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 81¾ Lstrl.

* **Rotterdam**, 25. Januar, Nachm. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 51⅝, (?) Billiton 49⅞ fl.

Glasgow, 24. Januar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 43 s 5¼ d.

Glasgow, 25. Januar. Roheisen. Mixed numbers warrants 43 s 8 d.

* **Altona**, 24. Januar. Fischmarkt. An beiden Märkten waren keine Fahrzeuge mit Fischen angekommen. Von auswärts Zufuhr an Schellfischen, Schollen und Dorsch. Preise en gros: Schellfische 3–8 ℳ, Schollen 1.50–5 ℳ per Stieg, Dorsch per Kiepe 4–5 ℳ

Viehmärkte. Hamburg, 24. Januar. (Sternschanze.) Der Schweinehandel war heute gut; an den Markt gebracht waren 2180 Stück; Preis ca. 38–47 ℳ per 100 Pfd. Der Kälberhandel war heute flau; an den Markt gebracht waren 680 Stück. Unverkauft blieben 50 Stück. Preis ca. 50–70 ℳ per 100 Pfund.

-o- **Schleiz**, 25. Januar. Der erste diesjährige Viehmarkt war von 750 Rindern betrieben; doch wurde davon nur etwa der stärkste Theil angelegt, weil wegen des schlechten Wetters die Käufer nur in kleiner Anzahl erschienen waren. Die großen starken Gangochsen, von denen manch über 14 Centner wogen, gingen zuerst ab und wurden davon gegen 40 Stück nach Schönberg getrieben, um mit der Bahn nach Norddeutschland versandt zu werden. Der Preis für das Paar bewegte sich zwischen 960 und 1050 ℳ, während geringere Waare bis zu 600 ℳ herab bezahlt wurde. Der Centner lebend Gewicht kam auf 33–36 ℳ An Schweinen waren 120 Nordschweine und 25 Läufer zugetrieben. Von ersteren betrug der Preis pro Paar 15–25 ℳ, von letzteren 30–128 ℳ Am 13. Februar findet wieder Viehmarkt statt.

London, 24. Januar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 200 Stück, Schafe 1000 Stück, Kälber und Schweine wenige Stück. Bezahlt wurden per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 4 s — d bis 6 s — d, Schafe 5 s — d bis 6 s 10 d, Kälber 6 s — d bis 6 s 10 d, Schweine 3 s 8 d bis 4 s 8 d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 23. Januar 1244 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Magdeburg, 25. Januar. Kartoffelspiritus sehr fest. Loco ohne Faß 48.10–48.60 ℳ, ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde 49.75 ℳ, per Januar 49.75 ℳ nom., per Februar 50.00 ℳ nom., per März 50.50 ℳ nom., per April 51.00 ℳ nom., per Mai 51.30 ℳ nom., per Juni 52.00 ℳ nom., per Juli 52.75 ℳ nom. für 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus behauptet, loco 48.00 ℳ, per Februar-März 48.00 ℳ G., per März-Mai 49.00 ℳ G.

Breslau, 24. Januar. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Januar 48.20, per April-Mai 49.60, per Juni-Juli 50.60. — Weizen per Januar 188.00. — Roggen per Januar 146.00, per April-Mai 148.50, per Mai-Juni 150.00. — Rüböl per Januar 66.00, per April-Mai 66.50. — Zink umsatzlos. — Wetter: Veränderlich.

Köln, 24. Januar. Weizen hiesiger loco 19.00, fremder 19.25, per März 18.10, per Mai 18.50, per Juli 18.75. — Roggen loco hiesiger 14.50, per März 14.00, per Mai 14.50, per Juli 14.75. — Hafer loco 14.50. — Rüböl loco 35.50, per Mai 34.70.

Stettin, 24. Januar. Weizen unverändert, loco 160–182, per April-Mai 180.50, per Mai-Juni 182.00. — Roggen unverändert, loco 138.00–144.00, per April-Mai 145.50, per Mai-Juni 145.50. — Rüböl still, per Januar 65.70, per April-Mai 65.70. — Spiritus geschäftslos, loco 48.00, per Januar 48.40, per April-Mai 49.20, per Juni-Juli 50.70. — Petroleum loco 9.40.

Posen, 24. Januar. Spiritus loco ohne Faß 47.70, per Januar 48.00, per Februar 48.00, per April-Mai 48.50. Fest.

Hamburg, 24. Januar. Weizen loco flau, auf Termine besser, per Januar 178.00 Br., 177.00 Gb., per Mai-Juni 180.00 Br., 179.00 Gb. — Roggen loco still, auf Termine fester, per Januar 134.00 Br., 133.00 Gb., per Mai-Juni 134.00 Br., 133.00 Gb. — Hafer fest. — Gerste ruhig. — Rüböl ruhig, loco 67.00, per Mai 67.00. — Spiritus unverändert, per Januar 40⅞ Br., per Februar-März 41 Br., per April-Mai 41½ Br., per Mai-Juni 41½ Br. — Kaffee ruhig. Umsatz 3000 Sack. — Petroleum behauptet, Standard white loco 8.75 Br., 8.65 Gb., per Januar 8.60 Gb., per Februar-März 8.60 Gb. — Wetter: Sich aufklärend.

Bremen, 24. Januar. Tabak. Umsatz 50 Faß Kentucky, 12 Faß Stengel, 145 Seronen Carmen. — Baumwolle geschäftslos. — Schmalz unverändert. — Reis. Regelmäßiges Geschäft, eher bessere Preise erhältlich. — Wolle. Umsatz 40 Ballen Natal, 15 Ballen-Buenos-Ayres.

Bremen, 24. Januar. Petroleum höher. Standard white loco 8.40–8.45 bez., per Februar 8.40–8.45 bez., per März 8.55 bez., per April 8.65 bez., per August-December 9.30 Br.

Bremen, 25. Januar. (Telegramm.) Petroleum. Höher. Standard white loco 8.45, per Februar 8.50, per März 8.60, per April 8.70, per August-December 9.25.

Wien, 24. Januar. Weizen per Frühjahr 9.87 Gb., 9.92 Br. — Roggen per Frühjahr 8.15 Gb., 8.20 Br., per Mai-Juni 8.23 Gb., 8.28 Br. — Mais per Mai-Juni 7.03 Gb., 7.08 Br. — Hafer per Frühjahr 7.45 Gb., 7.48 Br., per Mai-Juni 7.50 Gb., 7.55 Br.

Pest, 24. Januar. Weizen loco ruhiger, per Frühjahr 9.37 Gb., 9.38 Br., per Herbst 10.14 Gb., 10.16 Br. — Hafer per Frühjahr 6.95 Gb., 6.97 Br. — Mais per Mai-Juni 6.66 Gb., 6.68 Br. Wetter: Regen.

Amsterdam, 24. Januar. Roggen per März 162.

Antwerpen, 24. Januar. Weizen ruhig. — Roggen still. — Hafer flau. — Gerste ruhig.

Antwerpen, 24. Januar. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 21½ bez. u. Br., per Februar 21 bez., 21½ Br., per März 21½ Br., per September-December 22½ Br. Fest.

London, 24. Januar. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Paris, 24. Januar. Weizen ruhig, per Januar 23.10, per Februar 23.40, per März-April 23.75, per März-Juni 24.10. — Mehl 9 Marques träge, per Januar 48.00, per Februar 48.75, per März-April 49.90, per März-Juni 50.90. — Rüböl ruhig, per Januar 81.75, per Februar 80.25, per März-April 79.00, per Mai-August 78.00. — Spiritus still, per Januar 43.75, per Februar 44.25, per März-April 45.00, per Mai-August 46.25.

New-York, 24. Januar. Visible Supply an Weizen 34,850,000 Bushels, do. do. an Mais 11,075,000 Bushels.

New-York, 24. Januar. Baumwolle in New-York 10⅞, do. in New-Orleans 10⅝. — Raff. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 9⅛ Gb., do. do. in Philadelphia 9⅛ Gb., rohes Petroleum in New-York 8, do. Pipe line Certificates 1 D. 10 C. — Mehl 3 D. 40 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 5⅝ C., do. per Januar 1 D. 3⅞ C., do. per Februar 1 D. 4⅞ C., do. per März 1 D. 7¼ C. — Mais (New) — D. 61 C. — Zucker (Fair refining Muscovades) 5⅞. — Kaffee (fair Rio-) 12. — Schmalz (Wilcox) 9⅜, do. Fairbanks 9⅜, do. Rohe & Brothers 9⅜. — Speck 8⅞. — Getreidefracht 3⅞.

Leipziger Productenbörse vom 25. Januar 1884.
Witterung: schön.
Spiritus loco: 48.10 Geld, unverändert.
Rechtsanwalt Cerutti, Secretair.

* **Berlin**, 24. Januar. (Producten-Bericht von Paul & Meyer.) Wind: SW. Barometer: [illegible] Thermometer früh +4°. Wetter: Regen und Wind. Die Terminpreise für Weizen und Roggen haben heute abermals Fortschritte in der Besserung gemacht, während diejenigen für Hafer nur voll behauptet blieben; auch für effective Waare sind die Forderungen erheblich höher gewesen. Roggenmehl brachte etwas bessere Preise. Rüböl blieb fast preishaltend. Spiritus, vorwiegend gefragt, hat eine kleine Preisbesserung erfahren.

Weizen per 1000 Kilo loco 160–210 M. nach Qualität gef., gelb uckermärk. 182 M. ab Bahn bez., fein gelb meckl. 191 M. ab Bahn bez., per April-Mai 178–179¼–179 M. bez., per Mai-Juni 180 bis 181¼–181 M. bez., per Juni-Juli 182–183–182¾ M. bez., per Juli-August 184–185–184¾ M. bez., per September-October 186–187¼ bis 187 M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 138–155 M. nach Qualität gef., fein inländischer 154–155 M. ab Bahn bez., mittel inländischer 148 M. ab Bahn bez., per Januar 149¾–149¼ M. bez., per Januar-Februar 149¾ bis 149¼ M. bez., per Februar-März 149¾ M. bez., per April-Mai 149¾ bis 150¼ M. bez., per Mai-Juni 150¼–150 M. bez., per Juni-Juli 150 bis 150¼ M. bez. Gek. 3000 Ctr. Kündigungspreis 149¾ M.

Gerste per 1000 Kilo loco 130–205 M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 128–162 M. nach Qualität gef., ost- und westpreussischer 131–158 M. ab Bahn bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 139–152 M. ab Bahn bez., schlesischer 131 bis 148 M. ab Bahn bez., böhmischer 134–148 M. ab Bahn bez., fein schlesischer und böhmischer 141–160 M. ab Bahn bez., neu russischer 130–135 M. ab Bahn bez., fein neu russischer 137–144 M. ab Bahn bez., per April-Mai 139¾ M., per Mai-Juni 140¾ M., per Juni-Juli 141¾ M.

Mais per 1000 Kilo loco 134–140 M. n. Qual. gef., per Januar 134 M., per Januar-Februar 134 M., per April-Mai 129¾ M., per Mai-Juni 129¾ M., per Juni-Juli 129¾ M. Donau-Mais 134 M. ab Boden bez.

Mehl. Weizenmehl 00 26.25–24.50 M., do. 0 24.50–22.50 M., do. 0 u. 1 22.00–20.00 M. Roggenmehl 0 23.00–22.25 M., do. 0 und 1 22.00–19.50 M. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl per Januar 21.25–21.35 M. bez., per Januar-Februar 21.25–21.35 M. bez., per Februar-März 21.25–21.35 M. bez., per April-Mai 21.30–21.50 M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Fass per Januar 66 M. bez., per Januar-Februar 66 M. bez., per April-Mai 66.8 M. bez., per Mai-Juni 66.8 M. bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco 63 M. bez.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass per Januar 26.5 M. bez., per Januar-Februar 26.5 M. bez., per Februar-März 26 M. bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 49.1 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Januar 49.5–49.1 M. bez., per Januar-Februar 49.5–49 M. bez., per April-Mai 49.8–49.8 M. bez., per Mai-Juni 50.3–51 M. bez., per Juni-Juli 50.8–50.8 M. bez., per Juli-August 51.5–51.7 M. bez., per August-September 51.9–52.3 M. bez. Gek. 40,000 Liter. Kündigungspreis 49 M.

Kartoffelstärke frisch loco 11.80 M., per Januar 11.80 M., trockene loco 21.25 M. Br., per Januar 21.25 M. Br., per Januar-Februar 21.50 Mark, per Februar-März 21.50 M., per März-April 21.50 M.

Kartoffelmehl loco 21–22.50 M. nach Qualität, per Januar 21.50 M. Br., per Januar-Februar 21.50 M. Br., per Februar-März 21.50 M. Br., per März-April 21.50 M. Br.

* **Frankfurt a. M.**, 24. Januar. (Original-Productenbericht mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Die auswärtigen Feldberichte bieten wenig neue Thatsachen, indem vor der Hand die Saaten günstig entwickelt sind und nur für das Eintreten eines Nachwinters Besorgnisse gehegt werden. Der Getreidehandel hat an Stille den vorwöchentlichen noch weit übertroffen, von sämmtlichen vorliegenden Berichten hat kaum der eine oder der andere etwas mehr als Geschäftslosigkeit und unveränderte Preise zu melden. An unserem Markt hatte hiesiger Weizen schleppendes Geschäft, ab Umgegend [illegible] M., frei hier [illegible] M. bezahlt. Fremde Sorten ab auswärts ebenso geschäftslos, doch konnten höchstens Terminconcurse geben. Roggen entbehrte fast jeglicher Betheiligung der Speculation, wir fordern für hiesigen [illegible] M., Königsberger [illegible] M., Galatz, Nicolajeff und Odessa [illegible] M. Gerste still und matt, unsere Brauer geben in bereits vor und decken sich langsam zu [illegible] M., mittel und ordinaire Sorten von [illegible] M. Hafer blieb dem Bedarf übrigens angeboten, [illegible] M. [illegible] Mais ruhig [illegible] M. für eine Mittelqualität [illegible] M. gefordert. Mehl lässt noch immer an Gewinn viel zu wünschen übrig, weil unsere Bäckereien in jüngster Zeit so vermehrtem Angebot zugänglich geworden sind, unsere Müller verkaufen Weizen- und Brodmehl im Verband à [illegible] M. [illegible] Sorten Brodmehl [illegible] M. die schwarzen Sorten kaum unterbringen, norddeutschen und westfälischen Weizenmehl [illegible] ab Station erhältlich. Roggenmehl [illegible] bekundet schwankende Haltung, bekanntlich diktirt uns die Berliner Börse die Preise, [illegible] M. ab Berlin je nach Qualität gefordert. Stettiner Roggenmehl 0 übervoll das Angebot die Kauflust sehr bedeutend, zu [illegible] M. frei hier März-Juni-Lieferung käuflich, die schwarzen Sorten nominell. Roggenkleie und Weizenkleie behauptet. Offerten sind uns sehr erwünscht. Raps [illegible] ruhig, 170–180 M. per Ctr. Raps fehlt, [illegible] M. Rüböl im Detail 70 M. — Fracht Leipzig-Frankfurt a. M. beträgt [illegible] M. per 100 Kilo.

Telegraphische Coursberichte.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 25. Januar 1884.

	Letzte Divi-dende	Zins-termin	Zins-fuss	Coursnotiz
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	1/1 u. 7	4	102 G.
4% Sächs. Provinzial-Obligat.	—	do.	4	101 G.
4½% Mansfelder Gewerksch.-Obl.	—	do.	4½	102 G.
4% Hallesche Actien-Obl.	—	[illegible]	5	102 G.
Hallesche Bankverein-Actien	6⅔	1/1	5	142 bez. u. G.
Hallesche Zuckerraffinerie-Actien	0	fco	fco	—
Körbisdorf Zuckerfabrik-Actien	9⅓	1/1	4	144 G.
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	4½	1/1	4	91 G.
Zuckerraffinerie Halle-Actien	12	1/1	4	194.00 B.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Act.	10	1/1	4	191.50 G.
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Pr.	10	do.	4	191.50 G.
[illegible]	8	1/7	4	151 bez.
[illegible]	7	1/4	4	119.50 B.
Cröllwitzer Papier-Fabrik-Act.	10	1/7	4	108.50 G.
Zeitzer Maschinenfab.-Actien	10	1/7	4	—
Hallesche Maschinen-Fabr.-Act.	20	1/7	4	240 B.
Concordia, Maschinenfabr.-Actien	12	1/7	4	—
Landsberger Maschinenfabr.-Actien	24	1/7	4	—
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	0	1/4	4	40 B.

Berlin, 25. Januar. Eröffnungscourse 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Oesterr. Silberrente	67.75
Oesterr.-Fra. Staatsbahn	[illegible]	do. Papierrente	67.10
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	4% ungarische Goldrente	75.40
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	71.75
Galiz. Carl-Ludwigsbahn-A.	[illegible]	Russische Banknoten	197.50
Marienburg-Mlawka	[illegible]	II. Orient-Anleihe	56.40
Disconto-Commandit-Anth.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	123.50
Oesterr. Goldrente	84.25		

Tendenz: Fest.

Berlin, 25. Januar, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. E.-A.	[illegible]
Oesterr.-Fra. Staatsbahn	[illegible]	Elbethalb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	79.60
Dortmund-Gronau	[illegible]	Dux-Bodenbacher E.-A., St.-A.	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz-E.-A.	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	[illegible]	Dortmunder Union-St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	5% Russen von 1877	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 25. Januar. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Prag-Duxer	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	**Bankactien.**	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Allgem. Deutsche Cr.-Anst.	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Ausländische Fonds.		Chemnitzer Bankverein	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Coburger Credit	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Rumänische 6proc. Rente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Russ. 5proc. Anleihe v. 1880	[illegible]	Geraer Handels- u. Creditbank	[illegible]
Russ. Anleihe v. 1877 kleine	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Meininger Credit	[illegible]
Ungar. 4proc. Goldanleihe	[illegible]	Oberlausitzer Bank	[illegible]
Ungar. 5proc. Papierrente	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Sächsische Bank	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Weimarische Bank	[illegible]
Berlin-Dresdner	[illegible]	**Industrieactien.**	
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Chem. Werke (Zimmermann)	[illegible]
Halle-Sorau-Guben	[illegible]	Cröllwitz	[illegible]
Lübeck-Büchen	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Gelsenkirchen	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Hibernia & Shamrock	[illegible]
Nordhausen-Erfurt	[illegible]	Kette	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Körbisdorfer	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Wiede	[illegible]
Dux-Bodenbach	[illegible]	**Wechsel.**	
Elbethal	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Franz-Joseph	[illegible]	do. lang	[illegible]
Galizische (Karl-Ludwigb.)	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Kasch.-Oderb.	[illegible]	London kurz	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		do. lang	[illegible]
Berlin-Dresden	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Halle-Sorau-Guben	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oberlausitzer	[illegible]	Warschau	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	**Sorten.**	
Weimar-Gera	[illegible]		
Eisenb.-Prior.-Obligat.		Napoleonsd'or	[illegible]
Mährisch-Schlesische	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Pilsen-Priesener	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Ruhig. Credit und deutsche Banken ziemlich gefragt. Bahnen meist durch Realisirungen gedrückt.

Oesterr. Credit	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Oesterr.-ung. Staatsb. (Franzosen)	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Mecklenburger	[illegible]	Russische Noten	197.50
Ostpreuss. Südbahn	[illegible]		

Wien, 25. Januar. (Schlusscourse.)

Papierrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Silberrente	[illegible]	Anglo-Austr.-Bank	[illegible]
Goldrente	[illegible]	London	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
1860er Loose	[illegible]	Ducaten	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]

Tendenz: Fest.

Frankfurt a. M., 25. Januar. Schlusscourse.

London kurze Sicht	[illegible]	Buschtiehrader Lit. B	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Galizische Carl-Ludwig	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Oesterr. Credit	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestbahn Lit. B	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	do.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]

Tendenz: Fest.

London, 25. Januar, 11 Uhr 5 Min. Vorm. Consols [illegible]. Egypter [illegible].
Paris, 25. Januar, 1 Uhr. Anleihe von 1872 [illegible]. Staatsbahn [illegible]. Lombarden [illegible].

Dresden, 25. Januar.
Sächsische Staatspapiere.

3% Rente à 5000 Mk.	[illegible]	v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	[illegible]
do. à 3000	[illegible]	Albertsbahn-Prioritäten	[illegible]
do. à 1000	[illegible]	Leipzig-Dresd. Pr. von 1869	[illegible]
do. à 500	[illegible]	do. do. do.	[illegible]
v. 1852 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	[illegible]	Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 500 Thlr.	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	[illegible]
von 1859–1868 à 500 Thlr.	[illegible]	S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]
von 1859–1868 à 100 Thlr.	[illegible]	Landeskultur-Rentensch.	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	[illegible]		
von 1869 à 100 Thlr.	[illegible]		
von 1870 à 100 Thlr.	[illegible]		
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	[illegible]		

Bank- u. Credit-Actien.		Actien-Schleppschifffahrt	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Sächsisch-Böhm. Dampfschiff	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
do. Handels- u. Credit.	[illegible]	Penziger Papier-Papierfabrik	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Schönfelder Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Weimarische Bank	[illegible]		
Eisenbahn-Prioritäten.		Chemnitzer Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	[illegible]	do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr.	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Grossenh. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1874	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½%	[illegible]	Laussitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kronprinz-Rudolf I. Em.	[illegible]	Meissen, Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
do. do. 1872 II. Em.	[illegible]	Saxonia, Radeberg-Fr.-M.	[illegible]
do. do. III. Em.	[illegible]	Sächs. Dampfsch. M.-B.-A.	[illegible]
Lemberger I. Em.	[illegible]	Sächs. Gussstahlfabr. i. Döhlen	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Sächs. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. IV. Em.	[illegible]	do. Webst.-Fabr. (Schönherr)	[illegible]
Mähr.-Schles. Centralbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl)	[illegible]
do. Grenzbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Bret & Stichler)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Bautzen. Tuchf. Lutz (Körner)	[illegible]
do. do. Lit. B.	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Pilsen-Priesen	[illegible]	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
Prag-Dux I. Em.	[illegible]	Dresdner Lederfabr. (Niedlich)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	do. Pressh.-, Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Industrie-Actien.		Hotel Bellevue	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Leipz. Milit.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschweiger Nat.-Brauerei	[illegible]	Mech. Kammgarn. Mittweida	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Feldschlösschen-Brauerei	[illegible]	Mosch. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Feldschlösschen-Brauerei	[illegible]	Sächs. Kammg.-Spinn. Harthau	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. Lederfabrik (Beck)	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfaden-F. (Barthmuss)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Schles. Cementf. (Grosschowitz)	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	[illegible]	Weisstaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Schloss-Chem. Act.-Lagerb. 5.	[illegible]	**Bergbau-Actien.**	
Societäts-Brauerei	[illegible]	Zwickau. Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Continental-Pferdebahn	[illegible]		

Zwickau, 25. Januar. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		**Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.**	
Bockw.-Hohnd. Vereinsgl.	100 B	Zusammenlegung Friedensg.	
do. Prior.-Act.	—	**Actien**	
Concordia	80 B	Gr. Agnesia Kriebitzsch	—
do. Prior.-Schein	—	do. Prior.-Act.	—
Deutschland	42 B	Gr. Ernst I. Altpoderschau	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. Prior.-Act.	80 G
do. do. Ser. II.	—	Marienhütte Meuselw.	80 G
do. Vorzugs-Act.	100 B	Frohlitzer Braunk.-Ges.	—
Erzgeb. Steinkohl.-Act.-V.	1750 bz	do. Prior.-Act.	—
do. Int.-Sch.	[illegible] bz	Zusg. Union Kriebitzsch	—
Gersdorf	75 G	Z. Fortschr. in Meuselw.	—
do. Prior.-A. Ser. I.	460 G	do. Prior.-Act.	—
do. do. Ser. II.	460 G	**Industrie-Actien.**	
Gottes Segen zu Lugau	375 G	Bockwaer Eisenbahn	1000 G
do. Prior.-Act.	—	Oberh.-Bockwaer Kokskoh.	1000 G
Hohndorf bei Oelsnitz	150 G	Pölbitzer Actien-Bierbr.	117 G
do. Prior.-Act.	150 G	Zwickauer (Ambr.) Ver.	—
Kaisergrube	100 G	Zw. St. Pr. C. v. 1. 1. 1884	[illegible] G
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	Zwickauer Maschinenf.	[illegible] B
do. do. Ser. II.	[illegible] B	Schlema-Holzst.- u. Papierf.	880 B
Lugauer Steinkohl.-Ver.	[illegible] B	**Anleihen.**	
do. Prior.-Act.	[illegible] B	4½ Concordia	[illegible]
Lugau-Niederwürschn.	[illegible] G	4 Deutschland	[illegible]
Oberhohndorf-Forst	460 bz G	4½ Erzgebirgischer Ver.	[illegible]
do. Schader	515 bz G	5 do. Prior.-Anl. v. 1880	[illegible]
Oelsnitzer Bergbau-Ges.	—	4½ Gersdorf	[illegible]
do. Prior.-St.-A. Lit. B	—	4½ Gottes Segen anl. Lug.	[illegible]
do. do. v. 1871 Lit. B	—	4½ do.	[illegible]
do. Prior.-Act. Lit. B	14 bz B	4½ Hohndorf b. Oelsnitz	[illegible]
Oelsnitzer Vereinsglück	—	4½ Kaisergrube	[illegible]
do. Prior.-Act. Lit. B	—	4½ Lugau. Stk.-V. v. 1880	[illegible]
do. Int.-Sch. Ser. II.	—	4½ do. v. 1873	[illegible] bz G
Zwick. Bürgergewerksch.	[illegible] B	4½ Gew. Rhenan. i. Lug.	[illegible]
do. Brückenb. Ser. I.	[illegible] G	4½ Lug.-Niederw. Em. II	[illegible] G
do. do. Ser. II.	[illegible] G	4½ do.	[illegible]
do. do. Ser. III.	[illegible] G	4½ Oelsnitzer Bergb.-G.	[illegible]
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	[illegible] G	4½ do.	[illegible]
do. do. Vorzug	[illegible] G	4½ Zwick. Bürgergew.	[illegible]
do. do. Schatzsch.	1300 G	4½ do. Brückenb. v. 1880	[illegible]
Zwickau-Oberhohndorf	[illegible] G	4½ do. do. v. 1872	[illegible]
Zw. Steink.-V. (Vereinsgl.)	[illegible] G	4½ Zwick. Oberhohnd.	[illegible]
		4½ Zw. Steinkohl.-Vereinsgl.	[illegible]
		4½ Zwickau. Stadt-Obl.	[illegible]
		4½ do.	[illegible]

Abschlags-Dividende pro 1883:
Bockwaer Eisenbahn Mk. 40 à Div.-Sch. No. 42.
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn Mk. 30 à Div.-Sch. No. 15.
Zwickauer Gasbeleuchtungs-Verein Mk. 40 à Div.-Sch. No. [illegible] od. 17.
Zwickauer Steinkohlenbau-Verein Mk. 36 à Div.-Sch. No. 21.
Zwickau-Oberhohnd. Steinkohlenbauverein 40 M. à Div.-Sch. No. 29.
Zwickauer Bürgergewerkschaft 80 M. à Div.-Sch. No. 62.

Berliner Productenbörse, 25. Januar. Weizen loco 160 bis 210.— ℳ, per April-Mai 177.— ℳ, per Mai-Juni 179.— ℳ, per Juni-Juli 181.— ℳ — Roggen loco 148.— ℳ, per Januar 147.75 ℳ, per April-Mai 148.50 ℳ, per Mai-Juni 148.75 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Spiritus loco 48.90 ℳ, per Januar 48.90 ℳ, per April-Mai 49.50 ℳ, per Juni-Juli 50.60 ℳ Kündigung: 2. Stimmung: Matt. — Rüböl loco 66.20 ℳ, per Januar 66.— ℳ, per April-Mai 66.60 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer per Januar —.— ℳ, per April-Mai 139.50 ℳ

Liverpool, 24. Januar. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: März-April 6 1/64, April-Mai 6 1/16, Mai-Juni 6 3/16 d.

Liverpool, 24. Januar. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5⅛, do. low middl. 5⅝, do. middl. 5⅞, Mobile middl. —, Orleans good ordin. 5¼, do. low middl. 5 13/16, do. middl. 6 1/16, do. middl. fair 6 5/16, Pernam fair 6⅛, Santos fair —, Bahia fair 5 15/16, Maceio fair 6⅛, Maranham fair 6⅛, Egyptian brown middl. 4⅞, do. do. fair 6⅝, do. do. good fair 7 1/16, do. white middl. —, do. do. fair 6⅜, do. do. good fair 7, Smyrna fair —, M. G. Broach fair —, Dhollerah middl. —, do. good middl. 3⅞, do. middl. fair 3 15/16, do. fair 4, do. good fair 4⅜, do. good 4 11/16, Oomra fair 4 1/16, do. good fair 4⅜, do. good 4 11/16, Scinde fair 3 9/16, Bengal fair 3 5/16, do. good fair 3⅝, Madras Tinnevelly fair 4 1/16, do. do. good fair 4 11/16, do. Western fair 3⅞, do. do. good fair 4⅜.

Liverpool, 25. Januar. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Preise: Unverändert.

Liverpool, 25. Januar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Amerikaner fest, Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 25. Januar.

Dresden: —0.10. **Magdeburg**: +2.70. **Roßlau**: +2.61. **Halle**: +2.28.

Eingetroffen: in New-York (23/1) der Anchor-Dampfer „Anchoria", (23/1) der Cunard-Dampfer „Bothnia" von Liverpool, (24/1) der Hamburg-amerikanische Dampfer „Bohemia" von Hamburg; in Adelaide (21/1) Dampfer „Aeer" von London; in Melbourne (21/1) Dampfer „Liverton" von London und Antwerpen; in Shanghai (21/1) Dampfer „Cyed" von Marseille, (21/1) Dampfer „Tucian" von Liverpool; in Montevideo (22/1) der deutsche Kosmos-Gesellschafts-Dampfer „Menes" von der Westküste Südamerikas nach Hamburg; in Queenstown (24/1) der Galen-Dampfer „Arrecha" von New-York; in Triest (24/1) der österreichische Lloyddampfer „Naxona" von Konstantinopel.

Passirt: Havre (23/1) der deutsche Kosmos-Gesellschafts-Dampfer „Borba" von der Westküste Südamerikas nach Hamburg.

Queenstown, 24. Januar. Der Dampfer „Germanic" von der White-Star-Line ist heute Morgen in der Nähe von Mizenhead leckend angetroffen worden. An Bord befand sich Alles wohl.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.